



Dekret

Decreto

der Abteilungsdirektorin  
des Abteilungsdirektors

della Direttrice di Ripartizione  
del Direttore di Ripartizione

Nr.

N.

12101/2021

39.0 Europa - Europa

**Betreff:**

39.00: Kommunikationsstrategie 2021-2027  
für Europäische Struktur- und  
Investitionsfonds (ESI-Fonds) der Abteilung  
Europa

**Oggetto:**

39.00: Strategia di comunicazione  
2021-2027 per i Fondi strutturali e di  
investimento europei (fondi SIE) della  
Ripartizione Europa

## Dekret der Direktorin der Abteilung Europa

Das Land Südtirol bemüht sich seit jeher um die Information des Bürgers.

Die Verordnung (EU) 2021/1060 vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik sieht in den Art. 46 bis 48 vor, dass auch im Programmplanungszeitraum 2021-2027 die Sichtbarkeit der Strukturfondsprogramme von den Verwaltungsbehörden garantiert sein muss.

Die Abteilung Europa der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol verwaltet die Strukturfondsprogramme ESF+, EFRE und Interreg Italien-Österreich sowie alle Programme der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ), an denen Südtirol beteiligt ist.

Daraus ergeben sich Synergien und Gemeinsamkeiten in der Umsetzung der Programmziele, die es auch im Hinblick auf die Kommunikationsmaßnahmen zu nutzen gilt.

Zusätzlich zu den Verwaltungsbehörden der Strukturfondsprogramme ist das Europe Direct Südtirol Informationszentrum, als wichtiger Akteur für die Begleitung der Kommunikation der Fonds, in der Abteilung Europa angesiedelt.

Das Europe Direct Südtirol ist, durch die Partnerschaftsvereinbarung Nr. 19/2021 [Projekt 101034484] zwischen der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol und der Europäischen Kommission, zu einer ausgewogenen und konstanten Information der Bürger in europäischen Belangen aufgerufen.

## Decreto della Direttrice della Ripartizione Europa

La Provincia Autonoma di Bolzano si impegna da sempre per l'informazione del cittadino.

Il Regolamento (UE) 2021/1060 del 24 giugno 2021 recante le disposizioni comuni applicabili al Fondo europeo di sviluppo regionale, al Fondo sociale europeo Plus, al Fondo di coesione, al Fondo per una transizione giusta, al Fondo europeo per gli affari marittimi, la pesca e l'acquacoltura, e le regole finanziarie applicabili a tali fondi e al Fondo Asilo, migrazione e integrazione, al Fondo Sicurezza interna e allo Strumento di sostegno finanziario per la gestione delle frontiere e la politica dei visti prevede agli art. 46 - 48 che anche nel periodo di programmazione 2021-2027 sia compito della Autorità di gestione di garantire la visibilità dei Programmi dei fondi strutturali.

La Ripartizione Europa della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige gestisce i programmi dei fondi strutturali FSE+, FESR e Interreg Italia-Austria, nonché tutti i programmi di cooperazione territoriale europea (CTE) a cui l'Alto Adige partecipa. Ne risultano sinergie e punti in comune nell'attuazione degli obiettivi del programma, che devono essere sfruttati anche per quanto riguarda le misure di comunicazione.

Oltre alle Autorità di gestione dei programmi dei fondi strutturali, la Ripartizione Europa ospita il Centro di informazione Europe Direct Alto Adige, ulteriore importante attore per l'accompagnamento della comunicazione dei fondi.

Europe Direct Alto Adige, ai sensi della Convenzione di partenariato n. 19/2021 [Progetto 101034484] tra la Provincia autonoma di Bolzano e la Commissione europea è chiamato all'informazione continua e ponderata del cittadino in questioni europee.

Um die Wirksamkeit von Kommunikationsmaßnahmen zu erhöhen, ist es notwendig, einen gemeinsamen Rahmen zu haben, der die Kommunikation begleitet.

Durch ihre gemeinsame Kommunikationsstrategie 2021-2027 für die verwalteten ESI-Fonds will die Abteilung Europa Stärken und Synergien nutzen.

Dies vorausgeschickt

verfügt

die Direktorin der Abteilung

- das Dokument in der Anlage als integrierender Bestandteil dieses Dekrets „Kommunikationsstrategie 2021-2027 für Europäische Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) der Abteilung Europa“ in der Version Juni 2021 samt Anlagen, anzunehmen;
- dass nicht substanzielle Anpassungen der Anlagen nicht notwendigerweise mit Dekret erfolgen müssen.

Dieses Dekret wird auf den Webseiten der Abteilung Europa veröffentlicht und den Verwaltungsbehörden, insbesondere deren Kommunikationsbeauftragten, der von der Abteilung Europa verwalteten Strukturfondsprogramme und den Mitarbeiter:innen des Europe Direct Südtirol zur Kenntnis gebracht.

Dieses Dekret ist mit keiner Mittelzweckbindung verbunden.

Die Abteilungsdirektorin

Martha Gärber

Per aumentare l'efficacia delle azioni di comunicazione, è necessario avere un quadro comune che accompagni la comunicazione.

Attraverso la strategia di comunicazione comune 2021-2027 per i fondi SIE la Ripartizione Europa intende capitalizzare sinergie e punti di forza.

Ciò premesso,

la Direttrice di Ripartizione

decreta

- di adottare il documento in allegato come parte integrante del presente decreto “Strategia di comunicazione comune 2021-2027 per i Fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE) della Ripartizione Europa” nella versione di giugno 2021 con relativi allegati.
- che le variazioni non sostanziali degli allegati non saranno disposte necessariamente con decreto.

Questo decreto sarà pubblicato sulle pagine web della Ripartizione Europa e portato a conoscenza delle Autorità di gestione, in particolare alle/ai responsabili della comunicazione dei Programmi dei fondi strutturali gestiti dalla Ripartizione Europa e alle collaboratrici e collaboratori di Europe Direct Alto Adige.

Questo decreto non comporta impegni di spesa.

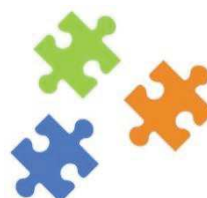
La direttrice di Ripartizione



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

# Kommunikationsstrategie 2021-2027

## Europäische Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds)



---

Abteilung Europa  
Autonome Provinz Bozen – Südtirol

# Kommunikationsstrategie 2021-2027

## Europäische Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds)

### Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Einleitung.....	3
Kommunikationsziele .....	4
Zielgruppen.....	5
Kommunikationsmittel.....	6
Social-Media-Kanäle .....	7
Umsetzung der Strategie.....	7
Anlage.....	9
Literaturliste .....	10



## Vorwort

Das vorliegende Dokument bildet die Grundlage der Kommunikationstätigkeit der Abteilung Europa der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol für die von der Abteilung verwalteten Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) und in Abstimmung mit ausgewählten Tätigkeiten des Europe Direct Südtirol Informationszentrums (EDIC). Es soll gewährleisten, dass die Kommunikationsstrategien der einzelnen Planungsdokumente zueinander kompatibel und mit den Kommunikationszielen der Abteilung Europa vereinbar sind. Synergien zwischen den Fonds werden genutzt und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren der Kommunikation in der Abteilung verstärkt.

Das Dokument entstand auf der Grundlage von existierenden Planungsdokumenten, die Verordnung (EU) 2021/1060 vom 24. Juni 2021 über die Programmplanungsperiode 2021-2027 und der italienischen Kommunikationsstrategie für die Kohäsionspolitik.

Das Dokument versteht sich als Arbeitsinstrument, das im Laufe der Umsetzung der Kommunikationsmaßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt wird.

## Einleitung

Die Abteilung Europa der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol verwaltet die Strukturfondsprogramme ESF+, EFRE und Interreg Italien-Österreich sowie alle Programme der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ)<sup>1</sup>, an denen Südtirol beteiligt ist. Daraus ergeben sich Synergien und Gemeinsamkeiten in der Umsetzung der Programmziele, die es auch im Hinblick auf die Kommunikationsmaßnahmen zu nutzen gilt. Zusätzlich zu den Verwaltungsbehörden der Strukturfondsprogramme ist das EDIC Südtirol, als wichtiger Akteur für die Begleitung der Kommunikation der Fonds, in der Abteilung Europa angesiedelt. Diese Stärken will die Abteilung Europa durch die gemeinsame Kommunikationsstrategie 2021-2027 für die verwalteten ESI-Fonds nutzen und in enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften und über die Kommunikationskanäle des EDIC Südtirol umsetzen.

Um die Wirksamkeit von Kommunikationsmaßnahmen zu erhöhen, ist es notwendig, einen gemeinsamen Rahmen zu haben, der die Kommunikatoren begleitet. Diese Strategie zielt darauf ab, durch die Wahl einer klaren, „leichten“ Sprache<sup>2</sup> und von Kommunikationsmitteln, die auch in für Menschen mit Beeinträchtigung zugänglichen Formaten zur Verfügung gestellt werden, die

---

<sup>1</sup> Interreg Italien-Schweiz, Interreg Alpine Space, Interreg Central Europe

<sup>2</sup> Mitteilung Nr. 1 des Generaldirektors vom 04.08.2020: Neuer Webauftritt der Südtiroler Landesverwaltung in Leichter Sprache



Regionalentwicklung und deren Chancen und Möglichkeiten im Europäischen Rahmen sichtbar und noch besser verständlich zu machen.

Die veränderten Ansprüche und das individuelle Mediennutzungsverhalten der Menschen bedingen in der Programmperiode 2021-2027 eine umfassende und methodenreiche Kommunikation mit Bürger:innen anzustreben. Insbesondere durch die Nutzung der neuen Medien sollen die Menschen nicht mehr nur informiert werden, sondern in die Kommunikation einbezogen werden. Grundlegend für die Einbindung junger Menschen ist die strukturierte Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen, den Bildungsdirektionen der drei Sprachgruppen und insbesondere den Oberschulen und den Forschungseinrichtungen (Freie Universität Bozen, EURAC, NOI Techpark Südtirol, Versuchszentrum Laimburg, IIT...) in Südtirol. Außerdem bemüht sich die Abteilung Europa, auch die Begünstigten der geförderten Vorhaben als wichtige Akteure dieser Strategie stärker in die Kommunikationstätigkeiten zu involvieren.

Schließlich soll die Kommunikation der Abteilung Europa, im Einklang mit den Zielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung und der Territorialen Agenda 2030 „Eine Zukunft für alle Orte“ und in Absprache mit dem Referenten für Nachhaltigkeit in der Südtiroler Landesverwaltung, einen Beitrag zu Fragen der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit leisten. In diesem Sinne wird auf die Umweltverträglichkeit von Botschaften, die ausgewogene Verbreitung von Informationen, die Einhaltung von ökologischen Mindestkriterien der zu verbreitenden Produkte und zu organisierenden Events geachtet.

## Kommunikationsziele

Priorität der Abteilung Europa ist es, Aktivitäten, Ergebnisse und Erfolge der durch die Fonds geförderten Vorhaben nach außen zu vermitteln, und so die Sichtbarkeit der Kohäsionspolitik in Südtirol zu verbessern. Durch die Mittel der ESI-Fonds werden in Südtirol jedes Jahr zahlreiche Projekte unterstützt, die den Ausdruck der EU vor Ort darstellen. Die verstärkte Kommunikation zielt darauf ab, Bewusstsein für den Nutzen der EU im Leben der Menschen zu schaffen, und das Image der Union und der ESI-Fonds in der Öffentlichkeit zu verbessern.

### Spezifische Kommunikationsziele:

1. **Sichtbarkeit:** Vermittlung eines Grundwissens über die Kohäsionspolitik und die Programme ESF+, EFRE, Interreg mit klaren und/oder symbolischen Botschaften, Stories über die unterstützten Vorhaben und unter Anwendung „leichter Sprache“ zum Thema der europäischen Strukturfonds und ihrer Interventionsbereiche, die sich an die **breite Öffentlichkeit Südtirols**, Vertreter:innen der Presse/Medien und an Zielgruppen mit weniger spezialisiertem Wissen, insbesondere **Jugendliche und Studierende** richten.
2. **Information:** Verbreitung eines weitreichenden Wissens über die Fördermöglichkeiten und Ergebnisse der Kohäsionspolitik und/oder in Bezug auf das einzelne Programm an ein stärker betroffenes Publikum (Begünstigte und **potenzielle Begünstigte** der Programme, Wirtschafts- und Sozialpartner, Vertreter:innen der Presse/Medien, EU-Kontaktleute mit Vertreter:innen lokaler Gebietskörperschaften), mit klaren und präzisen Botschaften, weniger



beschwörend und symbolisch und mehr funktional, um den Beitrag der Programme zu kommunizieren, Informationen um an den Fördermöglichkeiten teilzunehmen und die Ergebnisse der finanzierten Vorhaben zu verbreiten.

3. **Begleitung:** Verbreitung von spezifischem Wissen über die ESI-Programme und Programmachsen, über die Verfahren zur Umsetzung, Abrechnung und Kommunikation der finanzierten Projekte an ein stark involviertes Fachpublikum (**tatsächliche Begünstigte** – Leadpartner und Projektpartner). Dies benötigt praktische Informationen zur Projektumsetzung, welche auf den Programmwebseiten, über programmspezifische Newsletters sowie themenbezogene Informationsveranstaltungen bereitgestellt werden. Die Möglichkeit der persönlichen Nachfrage per E-Mail, telefonisch oder auch persönlich bei den Kontaktstellen der Fonds bleibt bestehen.
4. **Institutionelle Kommunikation:** Verbreitung von Kenntnissen über Instrumente, Verfahren und Umsetzung der Kohäsionspolitik und der einzelnen Programme mit spezifischen Botschaften an Insider (**Behörden, Europäische Kommission, institutionelles und partnerschaftliches Netzwerk, Sachbearbeiter** usw.) über die Programmwebseiten, bei den Treffen der Begleitausschüsse der Programme oder anderen gezielten Events.

## Zielgruppen

Die Zielgruppe der Kommunikationstätigkeiten variiert nach dem Kommunikationsziel der Tätigkeit und nach betroffenem Fonds. Insbesondere richtet sich das Ziel „Sichtbarkeit“ an das breite Publikum, welches je nach Thema, Kommunikationskanal und Programm verschiedene Menschen erreicht.

Die Kommunikationsstrategie richtet sich an folgende Empfänger:innen in Südtirol:

1. **Breite Öffentlichkeit und Zielgruppen mit weniger spezialisiertem Wissen:** Schüler:innen und Student:innen, junge Menschen, benachteiligte Menschen, Endnutzer:innen der geförderten Vorhaben (z.B. Teilnehmer an Kursen...), Vertreter:innen der lokalen Presse/Medien, Multiplikatoren in Südtirol usw.
2. **potenzielle Begünstigte der Programme:** öffentliche Verwaltung (Fachabteilungen der Landesverwaltung, Bezirksgemeinschaften, Gemeinden), Bildungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen, Wirtschafts- und Sozialpartner, NGOs, Unternehmen, Genossenschaften usw.
3. **Begünstigte der Förderungen** durch die Programme (Lead Partner und Partner)
4. **Programm-Gremien:** Begleitausschüsse, Europäische Kommission, institutionelles und partnerschaftliches Netzwerk (Programmbehörden, Bewerber, technische Hilfe ...), lokale und nationale Behörden usw.

Den **Begünstigten** der Programme wird eine doppelte Rolle eingeräumt, einerseits gelten sie als Kommunikationsempfänger:innen für die Begleitung bei der Umsetzung der geförderten Vorhaben, andererseits fällt ihnen in der Programmperiode 2021-2027 eine bedeutende Rolle als Botschafter:innen der EU-Regionalpolitik zu (vergl. Kapitel Kommunikationsmittel).





## Kommunikationsmittel

Durch die Struktur der Abteilung Europa, in welcher einerseits die Verwaltungsbehörden der Programme ESF+, EFRE und Interreg Italien-Österreich, sowie andererseits das EDIC Südtirol angesiedelt sind, können verschiedene Kommunikationsmittel synergetisch eingesetzt werden. Insbesondere werden bereits vorhandene Instrumente erneuert und neue Kommunikationsmittel eingeführt.

Folgende Kommunikationsmittel kommen zum Einsatz:

- **Webseite der Abteilung Europa**<sup>3</sup> enthält die **institutionellen Programmwebseiten** der Programme (gemäß Verordnung (EU) 2021/1060 vom 24. Juni 2021)
- **Social-Media-Kanäle** – Facebook, Instagram, YouTube and LinkedIn (vergleiche Kapitel „Social-Media-Kanäle“)
- **E-News** des EDIC Südtirol: allgemeine Informationen des EDIC, Informationen für potenzielle Begünstigte der Programme
- **E-News der ESI-Programme:** gezielte Informationen für die Begleitung der Begünstigten bei der Umsetzung der geförderten Vorhaben und Zeitplan der geplanten Aufrufe/Aufforderungen zur Projekteinreichung
- **Presseaussendungen** (nach Bedarf, z.B. bei Events, Veröffentlichung von Aufrufen/Aufforderungen, Treffen der Begleitausschüsse usw.)
- **Europa-Pressegespräche** für Vertreter:innen der Presse/Medien (in Zusammenarbeit mit der Agentur für Presse und Kommunikation der Südtiroler Landesverwaltung)
- **Veranstaltungen** nach Möglichkeit in Präsenz, sonst online (z.B. Jahresevents der Programme, Projektmesse der geförderten Vorhaben, #EUinmyregion, European Cooperation Day, Europatag, #CohesionDay, Messe Futurum, Partnertreffen EDIC national und grenzüberschreitend, Kick-off Events für den Start der Programme 2021-2027, mögliche programmspezifische Events, Webinare der EU-Kontaktleute (Wirtschaft- und Sozialpartner für Programme) usw.)
- **Walking in Europe Direct**, evtl. Europa Corners außerhalb von Bozen
- **Walking out und Vor-Ort-Begegnungen** mit Begünstigten (z.B. Kick-Off-Meeting, besondere Meilensteine in der Projektumsetzung, Abschlussevents....)
- Nach Bedarf: **Werbekampagnen, TV- und Radiosendungen** zu spezifischen Themen (externe Aufträge und Zusammenarbeit mit Agentur für Presse und Kommunikation der Südtiroler Landesverwaltung)

Die **Begünstigten** der Programme tragen entscheidend zur Verstärkung der **Sichtbarkeit** der ESI-Fonds in Südtirol bei. Sie werden als Botschafter:innen der Regionalpolitik in die

---

<sup>3</sup> <http://www.provinz.bz.it/europa>



Kommunikationstätigkeit der Abteilung Europa aktiv in das **Storytelling** ihrer Projekte über die Social-Media-Kanäle und auf den Programmwebseiten eingebunden.

## Social-Media-Kanäle

Aufgrund der Kommunikationstätigkeit des EDIC Südtirol, verfügt die Abteilung Europa über eigene Social-Media-Kanäle<sup>4</sup>, welche in der Programmperiode 2021-2027 verstärkt für die Kommunikation der ESI-Fonds zum Einsatz kommen.

Insbesondere spielen die Kanäle **Facebook**<sup>5</sup> und **Instagram**<sup>6</sup> eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der Kommunikationsziele „Sichtbarkeit“ und „Information“. Das Storytelling der unterstützten Vorhaben wird vorwiegend über diese Kanäle kommuniziert.

Der bestehende **YouTube**<sup>7</sup> sammelt sämtliche Videos und kurze Spots über die Programme und wird über die Facebook und Instagram geteilt und über die Programmwebseiten verlinkt. Weiters besitzt die Abteilung Europa auch einen **LinkedIn**<sup>8</sup> Kanal, welcher insbesondere für die Personalsuche der Abteilung Europa genutzt wird.

Der Bereich der Nutzung der Social-Media-Kanäle ist in ständiger Entwicklung, nach dem Grundsatz „learning by doing“ wird die Aktivität und die Reaktionen der Follower der Kanäle beobachtet und bewertet. Die Postings und Stories werden aufgrund der Erfahrungen des Kommunikationsteams flexibel angepasst. Aufgrund der Erfahrungswerte wird auch die Nutzung weiterer Social-Media-Kanäle erwogen.

## Umsetzung der Strategie

Bei Umsetzung der Kommunikationstätigkeiten werden die Verwaltungsbehörden der von der Abteilung Europa verwalteten ESI-Fonds von der Arbeitsgruppe „**Team Europe Communication**“ begleitet, welches sich aus den Kommunikationsverantwortlichen der einzelnen Programme, deren Mitarbeiter:innen und dem Personal des EDIC Südtirol zusammensetzt.

---

<sup>4</sup> Siehe dazu „Social-Media-Leitlinien des Landes Südtirol“ (Beschluss der Landesregierung Nr. 282 vom 27.03.2018)

<sup>5</sup> <https://www.facebook.com/edsouthtyrol/>

<sup>6</sup> <https://www.instagram.com/info.europabz/>

<sup>7</sup> <https://www.youtube.com/channel/UCOgNTWWLu-Njn2O5thsURhw>

<sup>8</sup> <https://www.linkedin.com/in/europe-direct-s%C3%BCdtirol-alto-adige-b610647b>



Die enge Zusammenarbeit zwischen den technischen Expert:innen der Verwaltungsbehörden und den Fachkräften für Kommunikation des EDIC Südtirol und die verstärkte Nutzung der Synergien zwischen den Programmen ist entscheidend für das Gelingen der gesamten Strategie.

Abschließend sei auf die wichtige Rolle für die Umsetzung der Kommunikationstätigkeit der Kooperation mit den europäischen, nationalen und lokalen Netzwerken INFORMEU, INFORM Italia, EEN Südtirol, dem EDIC-Netzwerk auch in grenzüberschreitender Dimension, der EU-Kontaktleutegruppe und mit dem EVTZ Europaregion Tirol, Südtirol und Trentino hingewiesen.

Diese Strategie wird von einem **Jahresplan** über die vorgesehene Kommunikationstätigkeit begleitet. Der Plan wird jeweils im Herbst für das darauffolgende Jahr erstellt und enthält die Ziele und Prioritäten der Kommunikation inklusive eines Zeitplans für die geplanten Aktivitäten und Postings für das Storytelling. Jedes Jahr konzentriert sich die Kommunikationstätigkeit, insbesondere jene zur Verstärkung der Sichtbarkeit, auf einige wenige gezielt ausgewählte Themen.

### **Instrumente zur Umsetzung der Kommunikationstätigkeiten:**

1. Visual brand: Emblem der Europäischen Union und Hinweis „Kofinanziert von der Europäischen Union“<sup>9</sup>(gemäß Verordnung (EU) 2021/1060 vom 24. Juni 2021), Europe Direct Visual brand
2. Multimedia Container (Cumulus-Datenbank) für Storytelling-Material (Videos, Fotos, Audiodateien usw.)
3. Publikationen (digital und in Papierform)
4. Programmdokumente, Handbücher, Anleitungen, Vordrucke usw. farblich unterschiedlich nach Programm (ESF+ orange, EFRE grün, Interreg Italien-Österreich blau)
5. Werbematerial (für besondere Anlässe/Events) und Roll-ups, Bleistifte/Stifte und Blöcke (einheitlich für alle Programme)

---

<sup>9</sup> Ausnahme: bei Interreg-Programmen wird der Name „Interreg“ links vom Emblem der EU angeführt.



## Anlage

Tabelle 1 – Nutzung der Kommunikationsmittel zum Erreichen der Kommunikationsempfänger

	breites Publikum	potenzielle Begünstigte	Begünstigte	Institutionen	Vertreter:innen Presse/Medien
Webseite Abteilung Europa	x	x			x
Webseiten ESI-Programme		x	x	x	
EDIC-Newsletter	x	x			x
e-news ESI-Programme			x		
Facebook	x	x			
Instagram	x	x			
YouTube	x	x		x	
Veranstaltungen	x	x	x	x	x
programmspezifische Events		x	x	x	x
TV- u. Radiosendungen	x	x			
Walking in EDIC	x				
Webinars + Weiterbildung			x		
Presseaussendungen			x		x
Werbekampagnen					

Tabelle 2 – Umsetzung der Kommunikationsziele

	Multim. Container	Publikationen	Werbematerial	Programmdokumente
Webseite Abteilung Europa	x	x		
Webseiten ESI-Programme		x		x
EDIC-Newsletter	x	x		
e-news ESI-Programme				
Facebook	x			
Instagram	x			
YouTube	x			
Veranstaltungen		x	x	
programmspezifische Events		x	x	
TV- u. Radiosendungen	x			
Walking in EDIC			x	
Webinars + Weiterbildung				
Presseaussendungen				
Werbekampagnen				



## Literaturliste

**Neuer Webauftritt der Südtiroler Landesverwaltung in Leichter Sprache**, Mitteilung Nr. 1 des Generaldirektors vom 04.08.2020

<https://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/recht/institutionelle-mitteilungen-veroeffentlichungen/mitteilungen.asp#download-area-idx389479>

**Richtlinien für eine geschlechtergerechte Sprache** in der Südtiroler Landesverwaltung (2012)

<https://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/recht/sprachangelegenheiten/richtlinien-geschlechtergerechte-sprache-suedtiroler-landesverwaltung.asp>

**Verordnung (EU) 2021/1060 vom 24. Juni 2021** - VERORDNUNG (EU) 2021/1060 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 24. Juni 2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ:L:2021:231:FULL&from=IT>

Italienische Kommunikationsstrategie für die Kohäsionspolitik „*La politica di coesione, dai risultati agli impatti. Una strategia nazionale per raccontare una nuova idea d’Europa*“, Agenzia per la coesione territoriale (2021)

“**Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung**“, Vereinte Nationen (2015)

<https://www.un.org/Depts/german/gv-70/band1/ar70001.pdf>

**Territoriale Agenda 2030 - Eine Zukunft für alle Orte**, Ministerinnen und Minister für Raumordnung, Raumentwicklung und/oder territorialen Zusammenhalt (2020)

[https://www.territorialagenda.eu/files/agenda\\_theme/agenda\\_data/Territorial%20Agenda%20documents/DE\\_TerritorialeAgenda\\_201201.pdf](https://www.territorialagenda.eu/files/agenda_theme/agenda_data/Territorial%20Agenda%20documents/DE_TerritorialeAgenda_201201.pdf)

„**Social-Media-Leitlinien des Landes Südtirol**“ - Beschluss der Landesregierung Nr. 282 vom 27.03.2018.

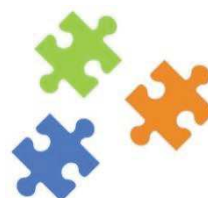




Cofinanziato  
dall'Unione europea

# Strategia di comunicazione 2021-2027

Fondi strutturali e di investimento  
europei (fondi SIE)



---

Ripartizione Europa  
Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige

# Strategia di comunicazione 2021-2027

## Fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE)

### Indice

Prefazione.....	3
Introduzione .....	3
Gruppi target.....	5
Strumenti di comunicazione.....	5
Social media.....	6
Allegato.....	9
Bibliografia.....	10



## Prefazione

Il presente documento costituisce la base delle attività di comunicazione della Ripartizione Europa della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige per i Fondi strutturali e d'investimento europei (fondi SIE) gestiti dalla Ripartizione e in coordinamento con attività selezionate del Centro d'informazione Europe Direct Südtirol/Alto Adige (EDIC). Essa mira a garantire che le strategie di comunicazione dei singoli documenti di pianificazione siano compatibili tra loro e con gli obiettivi di comunicazione della Ripartizione Europa. Si sfruttano le sinergie tra i fondi e si rafforza la cooperazione tra i vari attori della comunicazione nella Ripartizione.

Il documento è stato sviluppato sulla base dei documenti strategici esistenti, del Regolamento (UE) 2021/1060 del 24 giugno 2021 sul periodo di programmazione 2021-2027 e della strategia di comunicazione italiana per la politica di coesione.

Il documento è inteso come uno strumento di lavoro che sarà continuamente sviluppato durante la realizzazione delle azioni di comunicazione.

## Introduzione

La Ripartizione Europa della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige gestisce i programmi dei fondi strutturali FSE+, FESR e Interreg Italia-Austria, nonché tutti i programmi di cooperazione territoriale europea (CTE)<sup>1</sup> a cui l'Alto Adige partecipa. Ne risultano sinergie e punti in comune nell'attuazione degli obiettivi del programma, che devono essere sfruttati anche per quanto riguarda le misure di comunicazione. Oltre alle Autorità di gestione dei programmi dei fondi strutturali, la Ripartizione Europa ospita anche l'EDIC Alto Adige, ulteriore importante attore per l'accompagnamento della comunicazione dei fondi. La Ripartizione Europa intende capitalizzare questi punti di forza attraverso la strategia di comunicazione comune 2021-2027 per i fondi SIE gestiti e attuarla in stretta collaborazione con le/i professioniste/i e attraverso i canali di comunicazione dell'EDIC Alto Adige.

Per aumentare l'efficacia delle azioni di comunicazione, è necessario avere un quadro comune che accompagni la comunicazione. Questa strategia mira a rendere lo sviluppo regionale e le sue opportunità e possibilità visibili e ancora più comprensibili nel quadro europeo, scegliendo un linguaggio chiaro e "facile"<sup>2</sup> e strumenti di comunicazione in formati accessibili anche alle persone con disabilità.

---

<sup>1</sup> Interreg Italia-Svizzera, Interreg Alpine Space, Interreg Central Europe

<sup>2</sup> Comunicazione n. 1 del Direttore Generale del 04.08.2020: Nuovo portale web della Provincia autonoma di Bolzano in Lingua Semplice.





Le mutate esigenze e il comportamento individuale nell'utilizzo dei media richiedono una comunicazione completa e metodica con la cittadinanza nel periodo di programmazione 2021-2027. Soprattutto attraverso l'uso dei nuovi media, le persone non dovrebbero essere più solo informate, ma anche coinvolte nella comunicazione. Fondamentale per il coinvolgimento dei giovani è la collaborazione strutturata con le istituzioni giovanili, le direzioni scolastiche dei tre gruppi linguistici e soprattutto le scuole secondarie e gli istituti di ricerca (Libera Università di Bolzano, EURAC, NOI Techpark Südtirol/Alto Adige, Centro Sperimentale Laimburg, IIT...) in Alto Adige. Inoltre, la Ripartizione Europa sta cercando di coinvolgere maggiormente nelle attività di comunicazione i beneficiari dei progetti sostenuti, in quanto attori importanti di questa strategia.

Infine, in linea con gli obiettivi dell'Agenda 2030 delle Nazioni Unite per lo sviluppo sostenibile e dell'Agenda territoriale 2030 "Un futuro per tutti i luoghi" e in accordo con il responsabile della sostenibilità della Provincia, la comunicazione della Ripartizione Europa intende contribuire alle questioni di sostenibilità sociale, economica e ambientale. In questo senso, si presta attenzione alla compatibilità ambientale dei messaggi, alla diffusione equilibrata delle informazioni, al rispetto dei criteri ecologici minimi dei prodotti da diffondere e degli eventi da organizzare.

## Obiettivi di comunicazione

La priorità della Ripartizione Europa è quella di comunicare all'esterno le attività, i risultati e le realizzazioni dei progetti sostenuti dai fondi, migliorando così la visibilità della politica di coesione in Alto Adige. Ogni anno i fondi SIE sostengono numerosi progetti in Alto Adige che rappresentano l'espressione dell'UE sul territorio. Il miglioramento della comunicazione mira a creare la consapevolezza dei benefici dell'UE nella vita delle persone e a migliorare l'immagine pubblica dell'Unione e dei fondi SIE.

### Obiettivi specifici di comunicazione:

1. **Visibilità:** Fornire conoscenze di base sulla politica di coesione e sui programmi FSE+, FESR, Interreg, con messaggi chiari e/o simbolici, storie sui progetti sostenuti e utilizzando un "linguaggio facile" sul tema dei fondi strutturali europei e delle loro aree di intervento, rivolto al **grande pubblico altoatesino**, ai rappresentanti della stampa/media e a gruppi target con conoscenze meno specialistiche, in particolare **giovani, studenti e studentesse**.
2. **Informazione:** Diffondere conoscenze ad ampio raggio sulle opportunità di finanziamento e sui risultati della politica di coesione e/o in relazione al singolo programma ad un pubblico più interessato (beneficiari e **potenziali beneficiari** dei programmi, partner economici e sociali, rappresentanti della stampa/media, "persone di contatto UE" con rappresentanti delle autorità locali), con messaggi chiari e precisi, meno evocativi e simbolici e più funzionali, per comunicare il contributo dei programmi, informazioni per partecipare alle opportunità di finanziamento e per diffondere i risultati dei progetti finanziati.
3. **Accompagnamento:** Diffondere conoscenze specifiche sui programmi SIE e sugli assi del programma, sulle procedure di attuazione, sulla contabilità e sulla comunicazione dei progetti finanziati a un pubblico professionale altamente coinvolto (**beneficiari effettivi** - partner principali e partner del progetto). Ciò richiede informazioni pratiche sull'attuazione dei



progetti, che sono fornite sui siti web dei programmi SIE, tramite newsletter specifiche di programma e eventi informativi tematici. Rimane la possibilità di richiedere informazioni personali via e-mail, telefono o anche di persona presso i punti di contatto dei fondi.

4. **Comunicazione istituzionale:** Diffondere la conoscenza degli strumenti, delle procedure e dell'attuazione della politica di coesione e dei singoli programmi con messaggi specifici agli addetti ai lavori (**autorità pubbliche, Commissione europea, rete istituzionale e di partenariato, collaboratori e collaboratrici**, ecc.)

## Gruppi target

Il pubblico target delle attività di comunicazione varia a seconda dell'obiettivo di comunicazione dell'attività e del fondo interessato. In particolare, l'obiettivo "visibilità" è rivolto al grande pubblico, che raggiunge persone diverse a seconda del tema, del canale di comunicazione e del fondo SIE.

La strategia di comunicazione si rivolge ai seguenti destinatari in Alto Adige:

1. un **vasto pubblico e gruppi target con conoscenze meno specialistiche**: alunne/i, studentesse e studenti, giovani, persone svantaggiate, utenti finali dei progetti sostenuti (es. partecipanti a corsi...), rappresentanti della stampa/media locale, moltiplicatori in Alto Adige, ecc.
2. **potenziali beneficiari dei programmi**: amministrazione pubblica (Ripartizioni dell'amministrazione provinciale, comunità comprensoriali, comuni), istituzioni educative, istituti di ricerca, partner economici e sociali, ONG, aziende, cooperative, ecc.
3. **beneficiari dei finanziamenti** forniti dai programmi (capofila e partner)
4. **organismi del programma**: Comitati di Sorveglianza, Commissione europea, rete istituzionale e di partenariato (Autorità di programma, valutatori, assistenza tecnica...), autorità locali e nazionali, ecc.

I **beneficiari** dei programmi hanno un doppio ruolo: da un lato, sono i destinatari della comunicazione per accompagnare l'attuazione dei progetti sostenuti, dall'altro, hanno un ruolo importante come ambasciatrici e ambasciatori della politica regionale dell'UE nel periodo di programmazione 2021-2027 (vedi capitolo Strumenti di comunicazione).

## Strumenti di comunicazione

La struttura della Ripartizione Europa, che comprende le autorità di gestione dei programmi FSE+, FESR e Interreg Italia-Austria da un lato e l'EDIC Südtirol/Alto Adige dall'altro, consente l'uso sinergico di diversi strumenti di comunicazione. In particolare, gli strumenti già esistenti saranno rinnovati e saranno introdotti nuovi strumenti di comunicazione.



Saranno utilizzati i seguenti strumenti di comunicazione:

- **sito web della Ripartizione Europa**<sup>3</sup> contiene i **siti istituzionali dei programmi** (ai sensi del Regolamento (UE) 2021/1060 del 24 giugno 2021)
- **canali social** - Facebook, Instagram, YouTube e LinkedIn (vedi capitolo "Social media").
- **e-news EDIC Südtirol/Alto Adige**: informazioni generali dell'EDIC, informazioni per i potenziali beneficiari dei programmi
- **e-news dei programmi SIE**: informazioni mirate per accompagnare i beneficiari nella realizzazione dei progetti finanziati e calendario dei bandi/avvisi previsti per la presentazione dei progetti
- **comunicati stampa** (secondo necessità, ad esempio per eventi, pubblicazione di bandi/avvisi, riunioni dei Comitati di sorveglianza, ecc.) a cura dell'Agenzia di stampa e comunicazione provinciale
- **briefing europei** per rappresentanti della stampa/media (in collaborazione con l'Agenzia stampa e comunicazione dell'Amministrazione Provinciale)
- **eventi** in presenza se possibile, altrimenti a distanza su piattaforme online (es. eventi annuali dei programmi, fiera dei progetti finanziati, #EUinmyregion, giornata della cooperazione europea, festa dell'Europa, #CohesionDay, fiera Futurum, incontri di partenariato EDIC nazionali e transfrontalieri, eventi kick-off per l'avvio dei programmi 2021-2027, eventuali eventi specifici dei programmi, webinar e riunioni online delle "persone di contatto UE" (partner economici e sociali dei programmi) ecc.
- **walking in Europe Direct**, e possibilmente Europe Corners fuori Bolzano.
- **walking out e visite in loco** con i beneficiari (ad esempio, incontri di kick-off, occasioni speciali nell'attuazione del progetto, eventi di chiusura, ecc.)
- se necessario: **campagne pubblicitarie, trasmissioni televisive e radiofoniche** su temi specifici (incarichi esterni e collaborazione con l'Agenzia per la stampa e la comunicazione dell'Amministrazione Provinciale dell'Alto Adige).

I **beneficiari** dei programmi giocano un ruolo decisivo nell'aumentare la **visibilità** dei fondi SIE in Alto Adige. Come ambasciatrici e ambasciatori della politica regionale, sono attivamente coinvolti nelle attività di comunicazione della Ripartizione europea nello **storytelling** dei loro progetti attraverso i canali dei social e sui siti web del programma.

## Social media

Grazie alle attività di comunicazione dell'EDIC Südtirol/Alto Adige, la Ripartizione Europa dispone di propri canali social<sup>4</sup>, che saranno sempre più utilizzati per la comunicazione dei Fondi SIE nel periodo di programmazione 2021-2027.

<sup>3</sup> <https://www.provincia.bz.it/europa>

<sup>4</sup> Vedi "Linee guida per i social media della Provincia di Bolzano" (delibera della Giunta provinciale nr. 282 del 27.03.2018)



In particolare, i canali **Facebook**<sup>5</sup> e **Instagram**<sup>6</sup> giocano un ruolo cruciale nel raggiungimento degli obiettivi di comunicazione di "visibilità" e "informazione". La narrazione delle operazioni sostenute sarà comunicata principalmente attraverso questi canali.

L'attuale canale **YouTube**<sup>7</sup> raccoglie video e brevi spot sui programmi ed è condiviso tramite Facebook e Instagram e collegato con i siti web dei programmi. Inoltre, la Ripartizione Europa ha anche un canale **LinkedIn**<sup>8</sup>, che viene utilizzato in particolare per il reclutamento di personale.

L'utilizzo dei canali social è in costante sviluppo, seguendo il principio di "learning by doing", l'attività e le reazioni dei follower sono monitorati e valutati. I post e le storie sono adattati in modo flessibile in base all'esperienza del Team di comunicazione. L'uso di ulteriori canali social verrà preso in considerazione in base alle esperienze future.

## Attuazione della strategia

Per la realizzazione delle attività di comunicazione, le Autorità di Gestione dei Fondi SIE gestiti dalla Ripartizione Europa saranno affiancate dal gruppo di lavoro "**Team Europe Communication**", composto dai responsabili della comunicazione dei singoli programmi, dal loro personale e dallo staff di EDIC Alto Adige.

La stretta collaborazione tra esperti tecnici delle Autorità di gestione e specialisti della comunicazione dell'EDIC Alto Adige e il maggiore utilizzo delle sinergie tra i programmi risulta fondamentale per il successo dell'intera strategia.

Infine, va sottolineato il ruolo importante per l'implementazione dell'attività di comunicazione della cooperazione con le reti europee, nazionali e locali INFORMEU, INFORM Italia, EEN Alto Adige, la rete EDIC anche in dimensione transfrontaliera, il gruppo dei referenti UE e con il GECT Regione Europea Tirolo, Alto Adige e Trentino.

Questa strategia è accompagnata da un **piano annuale delle attività di comunicazione** previste. Il piano viene redatto ogni autunno per l'anno successivo e contiene gli obiettivi e le priorità della comunicazione, compreso un calendario delle attività previste e dei post per la narrazione. Ogni anno, le attività di comunicazione, soprattutto quelle volte ad aumentare la visibilità, si concentrano su alcuni temi specificamente selezionati.

---

<sup>5</sup> <https://www.facebook.com/edsouthtyrol/>

<sup>6</sup> <https://www.instagram.com/info.europabz/>

<sup>7</sup> <https://www.youtube.com/channel/UCOgNTWWLu-Njn2O5thsURhw>

<sup>8</sup> <https://www.linkedin.com/in/europe-direct-s%C3%BCdtirol-alto-adige-b610647b>



### **Strumenti per la realizzazione di attività di comunicazione:**

1. Visual brand: emblema dell'Unione europea e indicazione "Cofinanziato dall'Unione europea" (secondo la bozza di regolamento quadro per i fondi SIE), visual brand Europe Direct.;
2. Multimedia container (database Cumulus) per materiale narrativo (video, foto, file audio, ecc.)  
Pubblicazioni (digitali e cartacee);
3. Documenti di programma, manuali, istruzioni, moduli, ecc. colorati secondo il programma (FSE+ arancione, FESR verde, Interreg Italia-Austria blu);
4. Materiale promozionale (per occasioni/eventi speciali) e roll-up, matite/penne e blocchi (uniformi per tutti i programmi).



## Allegato

Tabella 1 - Uso degli strumenti di comunicazione per raggiungere i gruppi target della comunicazione

	grande pubblico	beneficiari potenziali	beneficiari	istituzioni	rappresentanti stampa/media
sito web Ripartizione Europa	x	x			x
siti web Programmi SIE		x	x	x	
EDIC-Newsletter	x	x			x
e-news Programmi SIE			x		
Facebook	x	x			
Instagram	x	x			
YouTube	x	x		x	
eventi	x	x	x	x	x
eventi specifici per Programma SIE		x	x	x	x
programmi TV e radio	x	x			
walking in EDIC	x				
webinars + formazione			x		
comunicati stampa			x		x
campagne pubblicitarie					

Tabella 2 - Attuazione degli obiettivi di comunicazione

	Multim. Container	pubblicazioni	materiale promozionale	documenti di programma
sito web Ripartizione Europa	x	x		
siti web Programmi SIE		x		x
EDIC-Newsletter	x	x		
e-news Programmi SIE				
Facebook	x			
Instagram	x			
YouTube	x			
eventi		x	x	
eventi specifici per Programma SIE		x	x	
programmi TV e radio	x			
walking in EDIC			x	
webinars + formazione				
comunicati stampa				
campagne pubblicitarie				



## Bibliografia

**Nuovo portale web della Provincia autonoma di Bolzano in Lingua Semplice**, comunicazione n. 1 del Direttore Generale del 04.08.2020.

<https://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/diritto/comunicazioni-pubblicazioni-istituzionali/comunicazioni.asp#accept-cookies>

**Direttive per il rispetto del genere nei testi** dell'Amministrazione provinciale (2012).

<https://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/diritto/questioni-linguistiche/direttive-per-il-rispetto-del-genere-nei-testi-dell-amministrazione-provinciale.asp>

**Regolamento (UE) 2021/1060 del 24 giugno 2021** - REGOLAMENTO (UE) 2021/1060 DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO del 24 giugno 2021 recante le disposizioni comuni applicabili al Fondo europeo di sviluppo regionale, al Fondo sociale europeo Plus, al Fondo di coesione, al Fondo per una transizione giusta, al Fondo europeo per gli affari marittimi, la pesca e l'acquacoltura, e le regole finanziarie applicabili a tali fondi e al Fondo Asilo, migrazione e integrazione, al Fondo Sicurezza interna e allo Strumento di sostegno finanziario per la gestione delle frontiere e la politica dei visti.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/IT/TXT/PDF/?uri=OJ:L:2021:231:FULL&from=IT>

Strategia di comunicazione italiana per la politica di coesione "**La politica di coesione, dai risultati agli impatti. Una strategia nazionale per raccontare una nuova idea d'Europa**", Agenzia per la coesione territoriale (2021).

"**Trasformare il nostro mondo: l'Agenda 2030 per lo sviluppo sostenibile**", Nazioni Unite (2015).

<https://unric.org/it/wp-content/uploads/sites/3/2019/11/Agenda-2030-Onu-italia.pdf>

**Agenda territoriale 2030 - Un futuro per tutti i luoghi**, Ministri della gestione territoriale, dello sviluppo territoriale e/o della coesione territoriale (2020).

[https://www.territorialagenda.eu/files/agenda\\_theme/agenda\\_data/Territorial%20Agenda%20documents/TerritorialAgenda2030\\_201201.pdf](https://www.territorialagenda.eu/files/agenda_theme/agenda_data/Territorial%20Agenda%20documents/TerritorialAgenda2030_201201.pdf)

"**Linee guida per i social media della Provincia di Bolzano**" - delibera della Giunta provinciale nr. 282 del 27.03.2018.





Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr. 17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Die Abteilungsdirektorin  
La Direttrice di Ripartizione

GAERBER MARTHA

05/07/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 23 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Martha Gaerber  
codice fiscale: TINIT-GRBMTH72E66A952P  
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2  
numeri di serie: 17762182  
data scadenza certificato: 14/03/2023 00.00.00*

Am 06/07/2021 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 23 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

Copia prodotta in data 06/07/2021

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

05/07/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma